Wohn Zeit

DIE ZEITSCHRIFT DER
STÄDTISCHEN WOHNUNGSGESELLSCHAFT
FREIBERG/SA. MBH

1
2015

Anbau ins Glück
SEITE 3

Morgens Fango, abends Tango
SEITE 4

Umwelt und Geldbeutel schonen
SEITE 7

Großer Mieterzuwachs bei den Kleinen
SEITE 11

Was Wohnen bei uns L(I)EBENSWERT macht

RUNDUM LEBENSWERT
swg FREIBERG

EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Sie halten soeben die neue Ausgabe unseres Mietermagazins »WohnZeit« in den Händen. Frisch, lebendig und damit passend zum Frühling. Doch nicht nur das äußere Erscheinungsbild wurde geändert. In den letzten Monaten hat unser Team intensiv daran gearbeitet, unsere »WohnZeit« auch inhaltlich voranzubringen. Wir möchten Ihnen mit diesem Heft aktuelle Informationen zu unseren Aktivitäten, zu Neuerungen und zu unserem Engagement nahebringen, aber auch nützliche Tipps und Hinweise rund um das Thema Wohnen.
Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen der zahlreichen kleinen und großen Geschichten aus unseren verschiedensten Häusern und Quartieren. Denn so vielfältig wie die Freiberger, so vielfältig sind auch unsere Tätigkeitsbereiche. Lernen Sie in den folgenden Ausgaben Menschen kennen, die in unseren Wohnungen leben, aber auch jene, mit denen wir zusammenarbeiten. Denn was wären unsere Gebäude ohne sie, die sie letztlich mit Leben und unsere Arbeit mit Sinn füllen?
Unser großes Ziel ist erreicht, wenn Sie beim Lesen mindestens genauso viel Freude haben wie wir beim Zusammenstellen und Umsetzen.
Eine gute und glückliche Zeit wünscht Ihnen und Ihren Familien

Tom-Hendrik Runge
Geschäftsführer

Inhalt

3 AKTUELLES

Nicht ohne Balkone
Aktuelle Sanierungspläne sorgen für noch mehr Wohnvergnügen

Anbau ins Glück
Ein lang gehegter Wunsch wird wahr

4 IM FOKUS

»Morgens Fango, abends Tango«
Das Wohnkonzept am Forstweg

6 WIR STELLEN VOR

Gemeinsam spielen
SWG fördert Hockey- und Tennisspieler

7 GUT ZU WISSEN

Reine Nervensache
Prüfungs-Notfallpackung für Studenten

Veranstaltungen

Wuscheliger Nachwuchs
Freiberger Familientag im städtischen Tierpark

Richtige Mülltrennung
Umwelt und Geldbeutel schonen

15 lange Jahre und kaum einen Tag älter
Jubiläum

10 BUNTE ECKE

SWG-Kindermalbuch

SWG-Rezepttipp: Osterbrot

Großer Mieterzuwachs bei den Kleinen
Steigende Geburtenquote

12 VERMIETUNGSANGEBOTE

IMPRESSUM

Herausgeber/Redaktion
Städtische Wohnungsgesellschaft
Freiberg / Sa. mbH
Beuststraße 1, 09599 Freiberg
Telefon: 03731 3680, Fax: 03731 23824
freiberg@wohnungsgesellschaft.de
www.wohnungsgesellschaft.de

Verantwortlich für den Inhalt
(im Sinne des Presserechts)
Tom-Hendrik Runge, Geschäftsführer

Ansprechpartner
Städtische Wohnungsgesellschaft
Freiberg / Sa. mbH
Elena Heyne
Telefon: 03731 368-400, Fax: 03731 23824
heyne@wohnungsgesellschaft.de

Fotos/Illustrationen
Marko Borrmann
Freiberger Hockey- und Tennisclub
Elena Heyne
© MMchen/ PHOTOCASE
© A_Lein/ fotolia
Christine Heyne

Redaktion/Text
my:uniquate GmbH
www.myuniquate.de

Grafische Umsetzung
VOR Werbeagentur GmbH
www.vor-dresden.de

Copyright by
Städtische Wohnungsgesellschaft
Freiberg/Sa. mbH
Produktionsjahr 2015
Die Mieterzeitung erscheint dreimal im Jahr. Die nächste Ausgabe im Juli 2015.

ANBAU INS GLÜCK

Ein lang gehegter Wunsch wird wahr

Elsbeth und Joachim Uhlig wohnen seit 56 Jahren in der Joliot-Curie-Straße. In all der Zeit bot das Wohnzimmerfenster einen vertrauten Ausblick. Inzwischen hat sich einiges verändert. Wenn die Eheleute heute auf ihrem Sofa sitzen, können sie die ersten Sonnenstrahlen dieses Jahres in einem lichtdurchfluteten Wohnzimmer genießen. Bei wärmeren Temperaturen können sie nun sogar draußen sitzen, direkt auf ihrem nagelneuen Balkon. Diesen und etliche weitere Balkone hat die SWG Freiberg Ende des letzten Jahres angebaut. »Wir freuen uns sehr, dass alles so gut und reibungslos funktioniert hat«, freut sich Elsbeth Uhlig. Zunächst bauten Arbeiter an nur einem Tag die neuen, großen Fenster mit Balkontür ein. Anschließend wurden die 24 Balkone auf Stützen vor die Fassaden gesetzt. Da alles so schnell ging, konnten die Uhligs trotz Herbstkälte und offener Wand die ganze Zeit über in ihrer Wohnung bleiben. »Die Handwerker arbeiteten sauber und waren sehr hilfsbereit«, lobt Joachim Uhlig. »Dafür bekamen sie von meiner Frau immer wieder mal Kaffee und einen kleinen Imbiss gereicht.« Beide haben schon ganz konkrete Pläne, mit welchen Pflanzen sie nun eigene Farbakzente direkt in den nagelneuen Balkonkasten setzen.

Nicht ohne Balkone

Aktuelle Sanierungspläne sorgen für noch mehr Wohnvergnügen

Mit Beginn des Frühlings gehen die umfangreichen Sanierungsarbeiten der SWG Freiberg weiter. Nachdem Ende des letzten Jahres das erste Gebäude an der Joliot-Curie-Straße Balkone erhalten hat, laufen seit Anfang März die Arbeiten am Nachbarhaus Nummer 7 bis 13. Auch hier dürfen sich die Mieter auf insgesamt 32 neue Balkone freuen. Auch an der Bahnhofstraße 52 rücken in diesen Tagen Bautrupps an. Hier müssen die Mieter mit Einschränkungen rechnen, denn sie bekommen unter anderem eine neue Heizungsanlage, komplett neue Wasserleitungen und das Dach sowie die Gebäudehülle werden saniert. Zudem erhält die obere der fünf Wohnungen nun auch einen Balkon.

Doch das ist noch längst nicht alles. An der Chemnitzer Straße 18 steht eine Komplettsanierung an. Das Gebäude aus den 20er Jahren wird rundum erneuert. Als Extra bekommen die sechs Wohnungen Balkone angebaut und teilweise sogar neue Grundrisse verpasst. Rundum perfektes Wohnen versprechen zudem die neu gestalteten Außenanlagen und zusätzlichen Stellplätze. Der Baustart ist für Juni vorgesehen und wenn die Witterung es zulässt, könnten die Arbeiten schon Ende des Jahres abgeschlossen sein. Aber auch am Geschäftsgebäude der SWG auf der Beuststraße wird sich etwas tun. Das Haus soll eine neue Fassadengestaltung bekommen. Hierzu laufen aktuell die Planungen.

Ein süßes Lächeln ist uns was wert. LebensWert.

Gutschein

Der Osterhase hat etwas für Sie versteckt. Kommen Sie bei uns im Mieterberatungszentrum vorbei und holen Sie Ihre Überraschung ab. Diese Aktion ist befristet bis 10.4.2015.

www.wohnungsgesellschaft.de

Foto: © I-vista/pixelio.de

»Morgens Fango, abends Tango«

Das Wohnkonzept am Forstweg beweist, dass auch jenseits des 80. Lebensjahres Leben in der Bude stecken kann

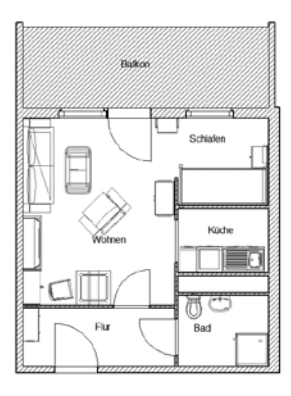
Entspannt, zurückgelehnt und mit einem Lächeln in den Augen erzählt Frau Fiedler von ihrem Alltag am Forstweg: »Einmal die Woche geh ich zur Sportgruppe. Das möchte ich keinesfalls mehr missen.« Dass die rüstige Seniorin bereits 87 Jahre alt und die meiste Zeit auf den Rollstuhl angewiesen ist, mag man kaum glauben. »Ansonsten würde ich auch noch zum Tanzen gehen«, lacht sie. Die Seniorin wohnt seit einigen Monaten in einem der SWG-Freiberg-Häuser am Forstweg 65 und 67. Wichtigster Umzugsgrund war für sie neben dem sicheren Wohnen vor allem auch das umfangreiche Angebot drumherum.

Möglich gemacht wird dieses vom Pflegedienstpartner AWO. Katrin Hesky, die Leiterin des Betreuten Wohnens, erklärt: »Wir bieten die unterschiedlichsten Dienste an, egal ob es darum geht, Essen auf Rädern, Hauswirtschaftspflege oder ambulante Versorgung zu organisieren.« Mit viel Liebe und Leidenschaft betreut die Leiterin zudem die Begegnungsstätte, das Herzstück von Haus und Konzept. Hier können sich die Bewohner beim Sport fit, beim Tanz geschmeidig, beim Gedächtnistraining jung und beim Kartenspielen aktiv halten. »Wir werden beim Rätseln ganz schön gefordert, aber das Tüfteln macht unheimlich Spaß«, berichtet Frau Fiedler. Geht es aber ums Tanzen, blühen alle Senioren auf. »Beim letzten Fasching haben 35 Mann den Rollator oder die Krücken stehen gelassen und die Polonaise mitgemacht«, ist Hesky noch immer gerührt. Seitdem gibt es hier das geflügelte Wort »morgens Fango, abends Tango«.

Für dieses perfekt an die Bedürfnisse von Senioren angepasste Wohnkonzept am Forstweg hat die SWG Freiberg die beiden Wohngebäude in den vergangenen drei Jahren aufwändig saniert. Neben der kompletten

»Beim letzten Fasching haben 35 Mann den Rollator oder die Krücken stehen gelassen und die Polonaise mitgemacht.«

1 Zimmer mit Loggia / 36 m² / 407 €



Gut betreut auch im Alter zu Hause wohnen

Dieser Anspruch erfüllt sich für Sie hier: Forstweg 67, 6. OG, Wohnung 708. Sie erreichen Ihre seniorenfreundliche Wohnung bequem mit dem Aufzug und genießen einen schönen Ausblick vom großzügigen Balkon. Die Wohnung ist mit einem PVC-Belag in Laminatoptik ausgestattet und verfügt über eine Dusche. Eine Waschmaschine findet ebenso im eigenen Bad ihren Platz. Pflegerische Leistungen können Sie individuell vereinbaren.

Die Mitarbeiter unseres Vermietungsteams sind gern für Sie da.
Vermietungshotline: 03731 368-368,
vermietung@wohnungsgesellschaft.de

Erneuerung der Elektroinstallation, Wasserleitungen und Lüftungsanlage wurde besonderer Wert auf neue, bodenebene Aufzüge und komplett barrierefreie Hauseingänge gelegt. Umgebaut wurde im bewohnten Zustand, was nicht immer leicht war, aber auch schöne Momente hervorbrachte. »Das Schönste an der Sanierung waren die vielen jungen Menschen im Haus und die interessanten Begegnungen zwischen Handwerkern und Senioren«, blickt Frau Hesky zurück. Es gab immer was zu erzählen.
Doch nicht nur im Gebäude selbst wurde umfassend Hand angelegt, sondern auch das Umfeld verschönt. »Park der Generationen« wird das idyllische Fleckchen Erde genannt, das das Gebäude nun umgibt. Verschiedene Themeninseln und Freiluft-Fitnessgeräte laden nicht nur zum Spazieren, sondern auch zum Genießen und Trainieren ein. Inzwischen wird der Park mit seinen »Spielmöglichkeiten für Erwachsene« sowohl von Senioren als auch von jungen Freibergern rege genutzt. »Vormittags sind wir, abends dann die jungen Leute im Park, nachmittags sieht man viele Familien mit Kindern«, so Hesky. »Ich konnte auch schon beobachten, wie Opa und Oma ihren Enkeln an den Geräten vorgeführt haben, was sie alles noch können.«
Das besondere Wohnkonzept am Forstweg kommt sehr gut an, die barrierearmen Wohnungen sind sehr begehrt. Inzwischen gelten die beiden elfgeschossigen Hochhäuser als nahezu komplett vermietet. Am 20. Mai 2015 lädt die SWG Freiberg zusammen mit der AWO und dem Mehrgenerationenhaus zum Mieterfest, mit offenen Türen für alle Interessierten, ein. Kennenlernen kann man an diesem Tag das Gesamtkonzept, die Wohnungen und vielleicht sogar Frau Fiedler. »Ich kann das Wohnen hier nur wärmstens empfehlen.« All jene, die (noch) nicht am Forstweg wohnen, lädt das Begegnungszentrum trotzdem zu seinen Aktivitäten ein. Wie wäre es zum Beispiel mit der Spielegruppe »Mensch ärgere dich nicht«?

Gemeinsam spielen

SWG fördert Hockey- und Tennisspieler

Immer mehr Jugendliche in Freiberg begeistern sich für die Sportarten Hockey und Tennis. Griffen im Jahr 2010 insgesamt 190 Sportler zum Schläger, so zählte der Freiberger Hockey- und Tennisclub im vergangenen Jahr in seinen Reihen schon 340 Mitglieder. Darunter befinden sich rund 200 Kinder und Jugendliche, Tendenz weiter steigend. Das Konzept der Nachwuchsarbeit basiert im Wesentlichen auf drei Säulen: »Dem Spaß am Sport, der Bewegung und der Möglichkeit, mit anderen Jugendlichen im Verein seinen Lieblingssport auszuüben«, betont Vereinsvorsitzender Steffen Frankowitz. »Damit wachsen die Freude und der Erfolg für jeden Einzelnen.« Das findet auch die SWG Freiberg und unterstützt die Jugendarbeit des Vereins als Sponsor und Partner. Ziel ist es, Eltern mit ihren Kindern neugierig auf die beiden Sportarten zu machen. Damit dies gelingt, haben sich Verein und SWG Freiberg nun etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Alle Mieter der SWG, die sich ab sofort neu beim FHTC anmelden, bekommen 20 Euro Ermäßigung auf den Mitgliedsbeitrag im ersten Jahr.

Ziel ist es, Eltern mit ihren Kindern neugierig auf die beiden Sportarten zu machen

Tag der offenen Tür beim FHTC

Schnupperkurse für Jedermann, am 25. 4. 2015, ab 14 Uhr auf dem Vereinsgelände

Energieolympiade

Das Sportfest für Grundschulen, am 27. 5. 2015, Start 14 Uhr auf dem Vereinsgelände

PRÜFUNGS-NOTFALLPACKUNG FÜR STUDENTEN

Reine Nervensache

Eine qualitativ gute Uni, eine passende Wohnung und jede Menge cooler Party-Locations brauchen Studenten, um eine perfekte Studienzeit zu verbringen. All das bekommen sie in Freiberg. Doch was nützt das beste Umfeld, wenn es zum Beispiel in Prüfungen darauf ankommt, Höchstleistungen zu erbringen, die Nerven aber nicht so recht mitspielen wollen? Dann sind womöglich wegen der Aufregung die Energiereserven bereits aufgezehrt, bevor die eigentliche Arbeit überhaupt begonnen hat. Damit Prüfungen nicht zur reinen Nervensache werden, hat sich die SWG für diese »Notfälle« und natürlich auch für andere Situationen etwas Besonderes einfallen lassen. So gibt es jetzt speziell für Freibergs Studenten SWG-Traubenzucker in Form von leckeren Lutschbonbons. Denn dieser Stoff ist ein wichtiger Energielieferant. Unser Gehirn deckt seinen Energiebedarf sogar komplett aus Traubenzucker. Verteilt wird er im Uni-Umfeld. Und als kleiner Tipp: Marketingchefin Elena Heyne von der SWG hält im Kundenzentrum immer einen kleinen Vorrat bereit ...

Veranstaltungen

MÄRZ

30.3.2015, 19 Uhr
Freiberger Energiestammtisch (mit Energieberatung)
Karl-Kegel-Straße 75

APRIL

2.4.– 31.7.2015
Sonderausstellung »Fliegende Juwelen II«
terra mineralia

5.4.2015, 10 Uhr
Osterbrunch
Johannisbad

11.–12.4.2015, 11–18 Uhr
Töpfermarkt
Obermarkt

11.4.2015
Familientag
Johannisbad

19.4.2015, 11 Uhr
Die große Johann-Strauß-Gala
Nikolaikirche

24.4.2015, 20 Uhr
Freiberger Jazztage
Mittelsächsisches Theater

MAI

3.5.2015, 13–18 Uhr
Frühlingsfest mit verkaufsoffenem Sonntag
Freiberger Altstadt

15.5.–17.5.2015
Blumen- und Pflanzenmarkt
Obermarkt

16.5.2015, 9–16 Uhr
Internationale Freiberger Mineralienbörse
Heubnerhalle

20.5.2015 , 14–17 Uhr
Mieterfest
Forstweg 65 und 67

25.5.2015, 10–17 Uhr
Öffentliches Schauschmieden
Freibergsdorfer Hammer

30.5.2015, 18.30–21.30 Uhr
Orgelnachtwanderung
Jakobikirche Freiberg

JUNI

19.6.–12.9.2015
Freiberger Sommernächte
Schlosshof

21.6.2015, 15 Uhr
Gugge- und Schalmeientreffen
Schloss Freudenstein

25.–28.6.2015
Freiberger Bergstadtfest

28.6.2015, 9 Uhr
Große traditionelle Bergparade
Innenstadt

JULI

3.7.2015, 20 Uhr
Zumba-Party
Schloss Freudenstein

26.7.2015, 14–18 Uhr
Familientag
Tierpark

Wuscheliger Nachwuchs

Freiberger Familientag im städtischen Tierpark

Es herrscht große Betriebsamkeit in diesen Wochen im Freiberger Tierpark. Denn viele trächtige Tiermamas bereiten sich auf die Ankunft ihres Nachwuchses vor. Ob Lämmchen, die rund um Ostern das Licht der Welt erblicken werden, junge Zicklein oder Damwild-Kälbchen – sie alle können zum großen Freiberger Familientag bewundert werden, der auch in diesem Jahr am letzten Julisonntag im Tierpark stattfindet. Doch bis es so weit ist, haben die Mitarbeiter des Tierparks noch jede Menge zu tun. »Wir bauen derzeit eine neue Koppel für unsere Pferde, die wir bis zum Familientag fertiggestellt haben wollen«, so Peter Heinrich, Leiter des Tierparks. »Und wir arbeiten an einer neuen Hasenanlage, in der unsere Langohren auch gestreichelt werden können.« Darüber hinaus warten noch so einige Überraschungen auf die Festbesucher. So können sie nur an diesem Tag einen Blick hinter die Kulissen werfen und zum Beispiel im Verwaltungs- und Wirtschaftsgebäude eine 3,60 Meter lange und 40 Kilogramm schwere Tigerpython sehen, die zur Gattung der größten Würgeschlangen der Welt gehört. Organisiert wird das Fest vom Freiberger Bündnis für Familienfreundlichkeit gemeinsam mit vielen Partnern, die in diesen Tagen wieder ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm für Jung und Alt vorbereiten. Und das Beste: Der Eintritt zum Familientag ist frei. Dies ist durch die Unterstützung vieler Förderer möglich, zu denen auch die SWG seit Jahren gehört. »Für uns als städtisches Wohnungsunternehmen ist es eine große Freude und Selbstverständlichkeit zugleich, diesen wunderschönen Familientag im Tierpark zu unterstützen«, sagt Tom-Hendrik Runge, Geschäftsführer der SWG. »Ich habe mir den 26. Juli fest im Kalender eingetragen und würde mich freuen, auch wieder viele unserer Mieter an diesem Tag begrüßen zu können.«

Der Eintritt zum Familientag ist frei.

RICHTIGE MÜLLTRENNUNG

Umwelt und Geldbeutel schonen

Wussten Sie, dass ein Drittel unseres Mülls zugleich ein wertvoller Rohstoff für die Herstellung wieder neuer Produkte ist? Gesammelt wird er deshalb in jeweils gesonderten Abfallbehältern. Die Trennung von Papier und Glas ist einfach. Schwieriger ist die Frage, was in die Gelbe Tonne muss. Im Allgemeinen gehören hier nur Verpackungen rein. Befindet sich aber Bioabfall oder Restmüll in der Gelben Tonne, kann das teuer werden. Mit bis zu 143 Euro schlägt die Abholung einer falsch befüllten Gelben Tonne zu Buche. Kosten, die in die Betriebskostenabrechnung einfließen und die Position »Müllabfuhr« unnötig in die Höhe treiben.
Wer es ganz perfekt machen will, versucht Müll generell zu vermeiden und achtet schon beim Einkauf auf abfallarme Produkte und Verpackungen. Machen Sie mit. Denn richtiges Trennen schont nicht nur den eigenen Geldbeutel, sondern auch die Umwelt.

Viel Müll

Wussten Sie, dass jeder Deutsche durchschnittlich 453 kg Müll pro Jahr produziert, die Sachsen mit 492 kg statistisch sogar noch mehr? Bundesweit entfallen davon pro Kopf rund

- 2 kg auf Sondermüllprodukte wie Batterien und Farbreste,
- 191 kg auf Haus- und Sperrmüll,
- 148 kg auf Wertstoffe wie Papier, Verpackungen oder Glas,
- 112 kg auf Bioabfälle.

PETERSSTRASSE 48

15 lange Jahre und kaum einen Tag älter

Häuser müssen nicht altern. Nach einer liebevollen Sanierung können selbst 145 Jahre alte Gebäude frisch und nagelneu aussehen. So wie das Haus Nummer 48 an der Petersstraße. Den Spuren des Alterns erfolgreich zu trotzen, dem hat sich auch eine dort ansässige Mieterin verschrieben. Seit vielen Jahren betreibt Karin Christof ihr Kosmetikstudio und bietet ihren schönheitsbewussten Kunden unterschiedlichste Behandlungen an. Im März feierte sie 15-jähriges Jubiläum. »Eine ganz schön lange Zeit«, blickt die erfolgreiche Chefin bei Sekt und Häppchen lächelnd zurück. Doch da Karin Christof und die SWG keine halben Sachen machen, hat das Altern von Haus und Mietern in dieser Zeit kaum einer bemerkt.

SWG-KINDERMALBUCH

Seit wann ist Ostern schwarz-weiß?

Das fragt sich dieses Häschen und wartet sehnsüchtig darauf, endlich bunt ausgemalt zu werden.
Wer mehr von den süßen Langohren sehen möchte, kann sich auf den Familientag im Freiberger Tierpark freuen. Denn dort gibt's die Mümmelmänner in echt, aber auch mehr von unserem Ausmalhäschen. Freuen Sie sich schon jetzt auf die Premiere des nigelnagelneuen SWG-Kindermalbuchs.

Osterbrot

SWG-REZEPT-TIPP

Zutaten: ½ l heiße Milch, 150 g Zucker, Prise Salz, 200 g Butter, 1 Ei, 1 Esslöffel Öl, 1 Würfel Hefe (42 g), 1 bis 1 ½ kg Mehl

Die heiße Milch in eine Schüssel geben und dann alle Zutaten in der oben genannten Reihenfolge zugeben. Die Masse gut durchkneten, bis sich der Teig von der Schüssel löst. In hartnäckigen Fällen hilft auch das Rührgerät mit dem Knethaken. Anschließend den Teig für eine halbe Stunde abgedeckt gehen lassen (Tipp: Schüssel bei 50 °C in den Backofen stellen).
Danach den Teig noch einmal gut durchkneten und in drei gleiche Teile teilen. Daraus Stränge rollen und diese zu einem Zopf flechten, mit Ei bestreichen und Mandeln oder Hagelzucker draufstreuen. Den Hefezopf nun im Backofen bei 180 °C eine halbe Stunde backen. Das Osterbrot schmeckt am besten warm mit Butter und Honig. Die SWG wünscht guten Appetit.

STEIGENDE GEBURTENQUOTE

Großer Mieterzuwachs bei den Kleinen

Mit fast fünf vollen Fußballmannschaften könnte die SWG Freiberg zur Fußball-Weltmeisterschaft 2034 antreten. Denn insgesamt 52 Babys erblickten im vergangenen Jahr in den SWG-Familien das Licht der Welt. Eine sehr gute Quote, wenn man bedenkt, dass es in ganz Freiberg insgesamt 411 Neugeborene waren. Übrigens sind dies so viele wie seit der Wende nicht mehr. Die SWG Freiberg wünscht dem Nachwuchs und seinen Familien alles erdenklich Gute und leistet auch künftig mit sicheren und guten Wohnungen sowie der kinderfreundlichen Hausordnung ihren Beitrag zu einem möglichst perfekten Start der Kleinen in die Welt.

3 Zimmer / ca. 66 m² / 503 €

Nette Nachbarn gesucht

Berthelsdorfer Straße 39, 09599 Freiberg

Der dekorative Holzbalken im geräumigen Wohnzimmer verleiht der Wohnung eine besondere Atmosphäre. Das geflieste Bad verfügt über eine Wanne. Die Küche ist gefliest und bietet Platz für einen Essbereich. Bei der Wahl der Bodenbeläge haben Sie freie Hand. Genießen Sie den freien Blick über die Bahnhofsvorstadt oder verweilen Sie im Garten am Haus.

2 Zimmer / ca. 53 m² / 407 €

Gut und sicher wohnen

Dammstraße 40, 09599 Freiberg

Diese renovierte 2-Raum-Wohnung mit gemütlichem Wohnflair sucht ab sofort einen neuen Bewohner! Das Bad ist gefliest und mit einer Badewanne ausgestattet. Sie erwartet eine helle und freundliche Wohnung im jugendlichen Stadtteil mit Grünflächen hinter dem Haus. Die historische Altstadt ist nicht weit – auf zum Erkunden!

3 Zimmer / ca. 60 m² / 499 €

WOHNempfehlung

Ziolkowskistraße 32, 09599 Freiberg

Verweilen Sie auf Ihrem Balkon in Südseite und genießen Sie die Ruhe sowie den wunderbaren Ausblick ins Grüne. Die Wohnung bietet ausreichend Platz für eine junge Familie. Entscheiden Sie selbst, mit welchen Bodenbelägen Sie Ihre neue Wohnung gestalten. Das Badezimmer mit Tageslicht ist mit neuen sanitären Gegenständen ausgestattet. Der nah gelegene Spielplatz bietet viel Freude für die Kleinen.

7 Zimmer / ca. 143 m² / 1040 €

Bezugsfertige Büroräume

Körnerstraße 19, 09599 Freiberg

Das historische Altstadtgebäude verfügt über eine gepflegte Außenanlage. Helle, freundliche und bezugsfertig renovierte Büroräume bieten optimale Möglichkeiten für eine geplante Selbständigkeit. Kommen – staunen – mieten!

Die Mitarbeiter unseres Vermietungsteams sind gern für Sie da.
Vermietungshotline: 03731 368-368, vermietung@wohnungsgesellschaft.de

RUNDUM LEBENSWERT
swg FREIBERG